BND an die Kette

Samstag, 5. September, 12 Uhr Neue BND-Zentrale Berlin



Amnesty International * Digitalcourage * Humanistische Union * Internationale Liga für Menschenrechte * Reporter ohne Grenzen * Whistleblower-Netzwerk * #wastun gegen Überwachung

#BND #AnDieKette

BND an die Kette

Der Bundesnachrichtendienst ist tief verstrickt in die massenhafte Überwachung der Kommunikation durch internationale Geheimdienste. Der BND sammelt anlasslos persönliche Daten über Millionen Menschen und verletzt damit das Grundrecht auf Privatsphäre und auf informationelle Selbstbestimmung. Der NSA-Untersuchungsausschuss hat nachgewiesen, dass der BND bereits seit 2004 die Rechenzentren der Deutschen Telekom und seit 2009 den zentralen Internetknoten DE-CIX in Frankfurt anzapft und daraus gewonnene E-Mails, Bewegungsdaten usw. an US-Geheimdienste weiterleitet. Jahrelang spionierte der BND für die NSA in Europa. Der BND täuscht sogar die Abgeordneten, die ihn kontrollieren sollen. Das Bundeskanzleramt verhindert dabei eine wirkungsvolle Aufklärung.

Wir fordern endlich Konsequenzen

Massenüberwachung beenden - Privatsphäre schützen

Keine verdachtsfreien, anlassunabhängigen Überwachungsmaßnahmen! Die informationelle Selbstbestimmung gehört wie die Privatsphäre zum Kernbereich der individuellen Lebensführung und muss dementsprechend geachtet werden.

Sofortige Aufklärung des BND-Skandals

Die Bundesregierung darf den NSA-Untersuchungsausschuss

bnd-an-die-kette.de

nicht länger blockieren. Die Abgeordneten müssen Einsicht in die Liste der Suchbegriffe (Selektoren) und in alle anderen erforderlichen Beweismittel bekommen. Die Zusammenarbeit von BND, NSA und anderen international operierenden Geheimdiensten muss lückenlos aufgeklärt und alle menschenrechtswidrigen Praktiken sofort eingestellt werden. Alle Datentransfers von und an ausländische Geheimdienste müssen eng begrenzten gesetzlichen Regeln folgen.

Wirksame Kontrolle der Geheimdienste

Die gegenwärtige Praxis der Geheimdienste gefährdet Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die Freiheit der Berichterstattung. Geheimdienste müssen daher dringend unter eine wirksame parlamentarische Kontrolle gestellt werden.

Menschenkette an der neuen BND-Zentrale Samstag, 5. September 2015, 12 Uhr Treffpunkt an der Südwestspitze der Zentrale Habersaathstraße, Berlin

Am Samstag, dem 5. September, wollen wir den BND symbolisch an die Kette legen. Kommen Sie und bringen Sie noch mehr Menschen mit!

Details zur Aktion erfahren Sie auf der Website bnd-an-die-kette.de.















#BND #AnDieKette bnd-an-die-kette.de